



Arvicolon[®] 200 CT

Fertigköder gegen die Grosse Wühlmaus (Schermaus) im Obst-, Beeren- und Weinbau

Was ist Arvicolon 200 CT?

Gebrauchsfertiger Spezialköder zur Bekämpfung der Grossen Wühlmaus (Schermaus), *Arvicola terrestris*, im Obst-, Beeren- und Weinbau.

Wirkstoff

0.02% Bromadiolone

Formulierung

Fertigköder

Hersteller

Stähler Suisse SA

Wie wirkt Arvicolon 200 CT?

Bromadiolone gehört zur Wirkstoffgruppe der Cumarine. Der Spezialköder Arvicolon 200 CT ist mit einer Schicht aus pflanzlichen Stoffen umhüllt, welche den Wirkstoff enthält. Diese Köderschicht wird von den Wühlmäusen gefressen und damit gleichzeitig der Wirkstoff Bromadiolone aufgenommen. Bromadiolone hemmt im Körper der Wühlmause die Blutgerinnung durch Blockierung der Prothrombinbildung. Durch die wiederholte Aufnahme führen die inneren Blutungen zum Tod der Wühlmause.

Wie wird Arvicolon 200 CT angewendet?

Nur für die Behandlung von kleinen Befallsherden im Obst-, Beeren- und Weinbau, entweder mit dem Handlegegerät Arvicolt oder von Hand.

Mit dem Handlegegerät Arvicolt: Unbedingt Schutzhandschuhe tragen. Mit der am Gerät angebrachten Sonde die Gänge suchen. Durch die Suchlöcher 2-3 Portionen à 2 Köder Arvicolon 200 CT in die Gänge ablegen (insgesamt 5-7 Köder) und Löcher mit Erde verschliessen und leichtem Schritt andrücken.

Ausbringen von Hand:

Es ist unbedingt notwendig Schutzhandschuhe zu tragen!

Mit einem dünnen Stab Gänge suchen, die Öffnung leicht erweitern und etwa 10 Köder Arvicolon 200 CT mit einem Löffel einlegen. Anschliessend die Öffnung mit einer Erdscholle wieder verschliessen. Wiederholung dieses Verfahrens an 5 bis 7 Stellen im Befallsherd.

Nützlingsverhalten

Arvicolon 200 CT ist unbedingt so anzuwenden, dass keine Köder an der Oberfläche liegen bleiben, damit Sekundärvergiftungen verhindert werden.

IP (ÖLN)

Arvicolon 200 CT kann in der IP (ÖLN) eingesetzt werden.

Wichtig zu wissen

Arvicolon 200 CT nicht im Hausgarten anwenden! Vorsichtig arbeiten und Handschuhe tragen. Köder nicht mit den Händen berühren; gewisse Köderstellen können von Mäusen gemieden werden. Behandlung nur bei schönem Wetter während Perioden mit hohem Luftdruck durchführen, da fallender Luftdruck und Störungen das Verhalten der Wühlmäuse verändern kann. Besonders bei der Ausbringung von Hand kann die Annahme von Köder verweigert werden (Verstossen der Gänge). Unbedingt darauf achten, dass keine Köder an der Oberfläche liegen bleiben, nur in den Gängen werden sie angenommen und sind wirksam. Bei staubenden Arbeiten (z.B. beim Umfüllen von Köderpellets) ist zusätzlich eine Atemschutzmaske (Filterklasse P2) zu tragen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

S07/08 Behälter trocken und dicht geschlossen halten

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

SPr1 Die Köder verdeckt und unzugänglich für andere Tiere ausbringen. Köder sichern, so dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

SPr3 Tote Nager während der Einsatzperiode täglich entfernen. Nicht in Abfallbehälter entsorgen.

Antidot / Gegengift: Vitamin K₁

Gefahrensymbole



Xn

Gesundheitsschädlich

Packungsgrösse

Packungen zu 500 g und 5 kg

Kartons zu 12 x 500g

Kontakt

Stähler Suisse SA

Henzmannstrasse 17 A

4800 Zofingen

Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08

E-Mail: info@staehler.ch

Homepage: <http://www.staehler.ch>